



## Protokoll zur Arbeitstagung der Böllerschützen des Landkreises Erding am 16. März 2019 in Tading

Leiter der Tagung; Gauböllerreferent Johann Hacker

### **Tagesordnung:**

Begrüßung  
Totengedenken  
Grußworte der Ehrengäste  
Neuerungen und Änderungen für Böllerschützen  
Ehrung  
Gemeinsames Böllerschießen, 4 Schuss  
Fragen, Probleme, Wünsche  
Abschlussgespräch mit Festlegung der nächsten Arbeitstagung  
Gemütlicher Ausklang

### **Anwesende Gäste:**

Jakob Schwimmer, 2. Landrat des Landkreises Erding  
Georg Els, Bürgermeister Forstern  
Ferdinand Geisberger, Bürgermeister Buch am Buchrain  
Klaus Waldherr, Gauschützenmeister Gau Erding  
Matthias Spornkraft, ehem. Böllerreferent Gau Freising  
Elvi Reichert, Presse  
Egon Regauer, Schützenmeister Edelweiß Tading  
Schussmeister und Böllerschützen Kreis Erding

### **Begrüßung:**

Der Böllerreferent des Schützengau Erding Johann Hacker begrüßte die Ehrengäste, Schussmeister und Böllerschützen. Von 21 geladenen Vereinen waren 15 Gruppen vertreten.

### **Totengedenken:**

Zum Gedenken an die zwei verstorbenen Böllerschützen 2018 erhob man sich von den Plätzen.

### **Grußworte der Ehrengäste:**

Der Bürgermeister von Forstern, Georg Els bedankte sich bei den Böllerschützen aus dem Landkreis die zu der Arbeitstagung nach Tading gekommen sind. Für ihn ist das Böllerschießen zu feierlichen Anlässen etwas Besonderes wo aber auch immer weniger Verständnis spürbar wird, obwohl der Wunsch nach Brauchtumpflege bei vielen Mitbürgern da ist.

Zu den großen Festtagen wie Weihnachten oder Frohnleichnam gehört für den Gauschützenmeister Klaus Waldherr das Böllerschiessen dazu. Durch das öffentliche Auftreten der Böllerschützen wird deren Präsenz gezeigt.

Unser zweiter Landrat Jakob Schwimmer erinnerte an den Ursprung des Böllerschiessens. Er hat die Schützen auch aufgefordert den Menschen das Böllerschiessen trotz aller Kritik wieder näher zu bringen und Werbung zu machen.

Der Schützenverein „Edelweiß Tading“ wurde vom Schützenmeister Egon Regauer vorgestellt. Aktuell sind neun Mannschaften in Rundenwettkämpfen aktiv. Aber auch im Schießsport wird die Kritik vor allem „von denen die keine Ahnung haben“ immer härter.

### **Änderungen – Neuerungen:**

Der Gaureferent Johann Hacker und andere Böllerschützen berichtet über negativer Erfahrungen beim Beschuss der Böller;

Lange Wartezeit für einen Termin beim Beschussamt  
Teilweise funktionieren die Böller nach dem Beschuss nicht mehr richtig  
oder werden nicht mehr richtig zusammengebaut.

Als Alternative kann die Sicherheitsprüfung auch bei einem Böllerhersteller erfolgen.

Auch der Datenschutz macht vor den Böllerschützen nicht Halt.

Warum es keinen Schützenmeister mehr gibt, sondern nur noch den Kommandanten erklärte Gauschützenmeister Klaus Waldherr;

„Der Schützenmeister ist nichts – auf nationaler und internationaler Ebene gibt es nur Kommandanten.“

### **Ehrung:**

Mit dem Ehrenzeichen in Silber wurde Fritz Marb für seine langjährige aktive Tätigkeit als Böllerschütze ausgezeichnet.

### **Schießen:**

Auf das Kommando des Schussmeisters Martin Huber wurden vier Schuss in folgender Reihenfolge abgegeben;

langsames Reihenfeuer  
Salut  
Reihenfeuer  
Salut

### **Nachbesprechung, Termine:**

Böllertreffen 2019

Landkreisböllertreffen am 8. Juni 2019 in Steinkirchen  
Nordbayerisches Böllertreffen am 15. Juni 2019 in Dietershofen  
Bayerisches Böllertreffen am 9. August 2019 in Eslarn/Obpf.  
Fränkisches Böllertreffen am 24. August 2019 in Neuhof a.d. Zenn

Oberbayerisches Böllertreffen 2022 in Tading.

### **Arbeitstagung 2019:**

Die nächste Arbeitstagung der Böllerschützen Landkreis Erding findet statt am

**14. März 2020** bei der FSG Isen.

Protokoll erstellt: Elisabeth Huber, Schriftführerin Böllerschützen Edelweiß Tading